

Gemeinsame Erklärung zum Bündnis für Mobilität Brandenburg

13. Februar 2026

1. Zielsetzung und Grundsätze

Wir setzen uns gemeinsam für eine umwelt-, sozial- und klimaverträgliche Mobilität in Brandenburg ein, die zur individuellen Lebensgestaltung beiträgt und die Bedürfnisse einer inklusiven und barrierefreien Gesellschaft sowie die Ziele der Landesentwicklung berücksichtigt.

2. Beitrag zur Mobilitätswende und Klimaneutralität

Im Einklang mit den Zielen des Mobilitätsgesetzes und den strategischen Planungen des Landes Brandenburg setzen wir uns ein für:

- **Stärkung des Umweltverbunds**
Wir fördern eine vernetzte und umweltfreundliche Mobilität, die den öffentlichen Personennahverkehr sowie den Fuß- und Radverkehr stärkt.
- **Ressourcenschonende Gestaltung der Verkehrsinfrastruktur**
Wir setzen auf nachhaltige und effiziente Lösungen bei der Planung, dem Ausbau und der Pflege der Verkehrsinfrastruktur, um Ressourcen zu schonen.
- **Erhöhung der Verkehrssicherheit**
Wir streben im Sinne der „Vision Zero“ an, die Zahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten in Brandenburg auf null zu reduzieren.

3. Strukturen und Arbeitsweise des Bündnisses

Das „Bündnis für Mobilität Brandenburg“ versteht sich als **Begleitgremium** für die Umsetzung der im Mobilitätsgesetz verankerten Zielstellungen. Es bietet eine Plattform, um den Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren zu fördern und einen interdisziplinären Dialog über die unterschiedlichen Verkehrsträger hinweg zu ermöglichen.

- **Bündnissitzungen und Mobilitätswerkstätten**
Wir wollen jährlich eine Bündnissitzung abhalten, bei der die aktuellen Herausforderungen der Mobilitätswende und Maßnahmen zur Umsetzung des Mobilitätsgesetzes thematisiert werden, sowie ein Jahresplan mit Themen und Häufigkeit der Mobilitätswerkstätten erarbeitet wird. Zusätzlich sollen Mobilitätswerkstätten stattfinden, in denen wir uns mit konkreten Themen und Projekten der Mobilitätswende beschäftigen.
- **Mobilitätskonferenz Brandenburg**
Alle zwei Jahre soll eine Mobilitätskonferenz des Landes Brandenburg stattfinden, die als Plattform für den Austausch von Ideen und Lösungen dient.
- **Rolle des Ministeriums**
Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg übernimmt die Organisation, Moderation und Erfolgskontrolle des Bündnisses und koordiniert den Austausch mit weiteren Ministerien und Akteuren.

4. Gemeinsames Engagement

Wir bekennen uns zu einer offenen, diskriminierungsfreien, respektvollen und konstruktiven Zusammenarbeit im Bündnis für Mobilität. Gemeinsam wollen wir die Mobilitätswende aktiv gestalten, praxisorientierte Lösungen entwickeln und die Ziele des Mobilitätsgesetzes Brandenburg erfolgreich umsetzen.

Detlef Tabbert, MIL

Volker Krane, ADAC BE-BB

Christian Wessel, ADFC BB

Hans Leister, BSBB

Patrick Riskowsky, FUSS e.V. BB

Dr. Holger Obermann, LKT BB

Anja Binder, LVKM BB e.V.

Jörg Vogelsänger MdL, LVW BB

Janna Lenke, StGB BB

Christoph Heuing, VBB GmbH

Friedhelm Blume, VCD BB

N. N., VDV Ost

Anja Hänel, VI „Verkehrswende BB jetzt!“